

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/592

"Haushaltsplan 2019/2020; hier: Zuschüsse an die Bayerischen Studentenwerke (Kap. 15 06 Tit. 686 05)"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/592 vom 14.03.2019
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/1785 des HA vom 27.03.2019
3. Beschluss des Plenums 18/2045 vom 15.05.2019
4. Plenarprotokoll Nr. 18 vom 15.05.2019 (EPL 15)



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Harald Güller, Christian Flisek, Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayr, Michael Busch, Martina Fehlner, Volkmar Halbleib, Florian Ritter, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann SPD**

**Haushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschüsse an die Bayerischen Studentenwerke
(Kap. 15 06 Tit. 686 05)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap.15 06 (Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen) wird im Tit. 686 05 (Zuschüsse an die Bayerischen Studentenwerke) der Ansatz im Jahr 2019 von 11.050,0 Tsd. Euro um 4.000,0 Tsd. Euro auf 15.050,0 Tsd. Euro und im Jahr 2020 von 11.050,0 Tsd. Euro um 8.000,0 Tsd. Euro auf 19.050,0 Tsd. Euro angehoben.

Begründung:

Ministerpräsident Dr. Markus Söder kündigte in seiner Regierungserklärung vom 18.04.2018 den weiteren Ausbau der Hochschulen an. Neben einzelnen neuen Standorten sollen 18.000 Studienplätze geschaffen werden. Ein entsprechender Ausbau der sozialen Infrastruktur für die Studierenden und eine bessere Finanzierung der Studentenwerke ist hingegen nicht vorgesehen. Deshalb sind zusätzliche Mittel erforderlich.

Die Studentenwerke wirken an der Gestaltung des Lebensraums Hochschule und der Hochschulstädte entscheidend mit. Sie übernehmen die Aufgaben der wirtschaftlichen, sozialen, gesundheitlichen und kulturellen Förderung der Studierenden und leisten damit einen entscheidenden Beitrag zur Realisierung des staatlichen Bildungsauftrags und zur Chancengleichheit.

Die Service- und Beratungsangebote sind von zentraler Bedeutung für den Hochschulzugang wie auch für den Studienerfolg der Studierenden. Politische Zielsetzungen wie der Ausbau der Hochschulen, die Steigerung der Studierendenzahlen, die Steigerung der Studienerfolgsquote und die Internationalisierung der Hochschulen bedingen eine leistungsstarke soziale Infrastruktur, die entsprechend dem Ausbau der Hochschulen gestärkt und erweitert werden muss.

Kernbereiche der Studentenwerke sind:

- studentisches Wohnen (für Studierende bezahlbare Mieten und sozialer Anschluss im Wohnheim),
- BAföG-Beratung,
- soziale Beratung, Unterstützung beim Umgang mit Behörden,
- kostenlose Beratungen in der psychotherapeutischen und psychosozialen Beratungsstelle, sowohl bei studienbedingten Problemen als auch in persönlichen Konfliktsituationen,
- Menschen und Cafeterien,
- Kinderbetreuungsangebote für Studierende und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Kind,
- Integration und Betreuung international Studierender am Hochschulstandort.

Die Studentenwerke leiden in ganz Bayern unter einer enormen Unterfinanzierung. Trotz der letzten BAföG-Erhöhung kommt es auch weiterhin zu einem Rückgang der Antragszahlen, was einfach daran liegt, dass der BAföG-Satz in Metropolregionen nicht mehr zur Deckung der Lebenshaltungskosten ausreicht.

Zur Finanzierung der sechs Bayerischen Studentenwerke standen im Haushaltsjahr 2017 Mittel von insgesamt 22.358.000 Euro zur Verfügung. Nach Abzug des Kosteneratzes für die Ämter für Ausbildungsförderung (Bewilligung der BAföG-Anträge) blieben den Studentenwerken z. B. für die Menschen nur noch 8.181.889 Euro als Zuschuss. Daraus erhielt das Studentenwerk München, das jährlich in seinen 7 großen Menschen alleine über 4 Mio. Essen ausgibt, etwa 2,6 Mio. Euro. Das sind pro Studierendem pro Jahr 20,40 Euro und pro Essen etwa 0,76 Euro Zuschuss. Den Fehlbetrag bei den Herstellungskosten, der nach Abzug des Verkaufspreises und des Zuschusses bleibt, tragen die Studentenwerke. Wenn diese nicht so ausgezeichnet wirtschaften würden, wäre eine so günstige Bereitstellung der qualitativ hochwertigen Speisen gar nicht möglich.

Die anderen Bereiche wie z. B. die Beratung wird kostenlos angeboten und bislang überhaupt nicht vom Freistaat Bayern bezuschusst. Generell sind die Zuschüsse in den vergangenen Jahren trotz des doppelten Abiturjahrgangs im Jahr 2011 und dem stetigen Ausbau der Studierendenzahlen kontinuierlich gesunken. Alleine in München sind in den letzten 10 Jahren über 37.000 Studierende hinzugekommen. Zusätzliches Geld oder Grundstücke für den Ausbau der Kapazitäten wurde in dieser Zeit aber nicht bereitgestellt. Deshalb geht die Schere zwischen Anspruch und Wirklichkeit bei der sozialen Infrastruktur immer weiter auseinander.

Studierende können sich oft keine eigene Wohnung leisten und sind auf günstige Plätze in Wohnheimen angewiesen. Seit dem Jahr 2000 ist die Zahl der Studierenden in Bayern um knapp 83 Prozent gestiegen, die Zahl der Wohnraumplätze hingegen nur um 23 Prozent. Die Wartezeiten für Wohnheimplätze der Studentenwerke liegen bei bis zu vier Semestern.

Der Bedarf an Beratung ist nach Aussagen der Verantwortlichen der Studentenwerke in den letzten Jahren massiv angewachsen. Viele Studierende stehen aufgrund der Bachelor-Studiengänge, bei denen ein großes Lernpensum in kurzer Zeit absolviert werden muss, enorm unter Stress. Burn-out, Angststörungen und Depressionen sind die Folge. 25 bis 30 Prozent der Studierenden nehmen bereits psychologische Beratungen in Anspruch oder sind gefährdet. Bei den immer jünger werdenden Studierenden ist eine Beratung und Unterstützung bei der Selbstorganisation des Studiums notwendig. Einen hohen Beratungsbedarf in allen Bereichen stellen die Studentenwerke auch bei ausländischen Studierenden fest.

Psychologische und soziale Beratungsangebote der Studentenwerke unterstützen Studierende dabei, Herausforderungen ihrer Lebens- und Studiensituation zu bewältigen und tragen damit zu einem chancengleichen Studium bei. Die Angebote sind eine niedrigschwellige Unterstützung, geben Orientierungs- und Entscheidungshilfen in persönlichen und sozialen Anliegen und fördern die Eigenständigkeit der Studierenden, ihre Fähigkeiten, Probleme zu bewältigen und auch in Krisensituationen ein Studium fortzuführen.

Eine soziale Infrastruktur ist maßgeblich für ein erfolgreiches Studium sowie für die internationale Wettbewerbsfähigkeit bayerischer Hochschulen. Kostengünstige Wohnungen und Menschen sind eine Voraussetzung, dass auch Studierenden aus finanziell benachteiligten Haushalten ein Studium ermöglicht wird.

Beschlussempfehlung mit Bericht 18/1785 des HA vom 27.03.2019

Da dieses Dokument größer als 1 MB ist, wird es aus technischen Gründen nicht in die Vorgangsmappe eingefügt.

Download dieses Dokuments [hier](#)



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Die nachstehend genannten Änderungsanträge zum Epl. 15 werden abgelehnt:

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haushaltsplan 2019/2020;
hier: 1 Stelle für Provenienzforschung außer-europäischer Kulturgüter im Museum Fünf Kontinente in München
(Kap. 15 74 Tit. 428 01)
Drs. 18/831
2. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anne Franke u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haushaltsplan 2019/2020;
hier: Frauenakademie München e. V. stärker fördern
(Kap. 15 03 Tit. 686 20)
Drs. 18/832
3. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haushaltsplan 2019/2020;
hier: Förderung der Rock- und Popmusik
(Kap. 15 05 Tit. 686 75)
Drs. 18/833
4. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschüsse an den Bayerischen Landesverband für zeitgenössischen Tanz (BLZT)
(Kap. 15 05 neuer Tit.)
Drs. 18/834

5. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haushaltsplan 2019/2020;
hier: STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e. V. dauerhaft fördern
(Kap. 15 05 neue TG)
Drs. 18/835
6. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haushaltsplan 2019/2020;
hier: Studierendenwerke stärken
(Kap. 15 06 Tit. 686 05)
Drs. 18/836
7. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haushaltsplan 2019/2020;
hier: Sanierungsstau an Hochschulgebäuden abbauen
(Kap. 15 06 Tit. 710 00)
Drs. 18/837
8. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haushaltsplan 2019/2020;
hier: Hochschulen stärken – Grundfinanzierung aufstocken
(Kap. 15 06 neue TG)
Drs. 18/838

9. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haushaltplan 2019/2020;
hier: Altersversorgung für Lehrbeauftragte absichern
(Kap. 15 06 neue TG)
Drs. 18/839
10. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haushaltplan 2019/2020;
hier: Lehrbeauftragte angemessen vergüten
(Kap. 15 28 Tit. 427 73)
Drs. 18/840
11. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haushaltplan 2019/2020;
hier: Stärkung der Forschung an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften
(Kap. 15 49 TG 78)
Drs. 18/841
12. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haushaltplan 2019/2020;
hier: Zusage umsetzen: HFF München mit Studienschwerpunkt „Digitale Bildgestaltung“ ausbauen.
(Kap. 15 64 neue TG)
Drs. 18/842
13. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haushaltplan 2019/2020;
hier: 1 Stelle für Kultur- und Kreativwirtschaft im Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
(Kap. 15 01 Tit. 422 01)
Drs. 18/843
14. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haushaltplan 2019/2020;
hier: Wiederinstandsetzung beschädigter Archivalien, Bestandserhaltung
(Kap. 15 93 Tit. 547 02)
Drs. 18/844
15. Änderungsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier und Fraktion (AfD) Haushaltplan 2019/2020;
hier: Fachveröffentlichungen
(Kap. 15 02 Tit. 531 11)
Drs. 18/708
16. Änderungsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier und Fraktion (AfD) Haushaltplan 2019/2020;
hier: Streichung der Ausgaben für das Programm zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre
(Kap. 15 03 TG 90 Tit. 427 90, 429 90, 547 90 und 681 90)
Drs. 18/709
17. Änderungsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier und Fraktion (AfD) Haushaltplan 2019/2020;
hier: Zuschuss an die Frauenakademie München e. V.
(Kap. 15 03 Tit. 686 20)
Drs. 18/710
18. Änderungsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier und Fraktion (AfD) Haushaltplan 2019/2020;
hier: Verein zur Erhaltung des bayerischen Kulturerbes (Kulturerbe Bayern) e. V. bzw. Stiftung Kulturerbe Bayern
(Kap. 15 74 Tit. 686 01)
Drs. 18/711
19. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Christian Flisek, Doris Rauscher u.a. SPD Haushaltplan 2019/2020;
hier: Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre
(Kap. 15 03 TG 90)
Drs. 18/581
20. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Christian Flisek, Doris Rauscher u.a. SPD Haushaltplan 2019/2020;
hier: Förderung nichtstaatlicher Theater und von Einrichtungen auf dem Gebiet der darstellenden Kunst
(Kap. 15 05 Tit. 633 73 und 637 73)
Drs. 18/582

21. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Christian Flisek, Doris Rauscher u.a. SPD
Haushaltplan 2019/2020;
hier: Förderung der Sing- und Musikschulen
(Kap. 15 05 Tit. 633 80)
Drs. 18/583
22. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Christian Flisek, Doris Rauscher u.a. SPD
Haushaltplan 2019/2020;
hier: Förderung der Pop- und Rockmusik in Bayern
(Kap. 15 05 Tit. 686 75)
Drs. 18/585
23. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Christian Flisek, Doris Rauscher u.a. SPD
Haushaltplan 2019/2020;
hier: Förderung des öffentlichen Bibliotheks-
wesens
(Kap. 15 05 TG 91)
Drs. 18/586
24. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Christian Flisek, Doris Rauscher u.a. SPD
Haushaltplan 2019/2020;
hier: Kulturfonds – Förderung von Maßnah-
men der Kunst- und Kulturpflege aus
dem Bereich Wissenschaft und Kunst
(Kap. 15 05 TG 70)
Drs. 18/587
25. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Christian Flisek, Doris Rauscher u.a. SPD
Haushaltplan 2019/2020;
hier: Förderung der Landesarbeitsgemein-
schaft Soziokultur Bayern e. V.
(Kap. 15 05 neue TG)
Drs. 18/588
26. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Christian Flisek, Doris Rauscher u.a. SPD
Haushaltplan 2019/2020;
hier: Förderprogramm „Kreativinvest“ für die
Freie Kulturszene
(Kap. 15 05 neue TG)
Drs. 18/589
27. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Christian Flisek, Doris Rauscher u.a. SPD
Haushaltplan 2019/2020;
hier: STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer
Städte e. V. endlich fördern
(Kap. 15 05 neuer Tit.)
Drs. 18/590
28. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Christian Flisek, Doris Rauscher u.a. SPD
Haushaltplan 2019/2020;
hier: Ausgaben für Studierendenvertretungen
(Kap. 15 06 Tit. 459 77)
Drs. 18/591
29. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Christian Flisek, Doris Rauscher u.a. SPD
Haushaltplan 2019/2020;
hier: Zuschüsse an die Bayerischen Studen-
tenwerke
(Kap. 15 06 Tit. 686 05)
Drs. 18/592
30. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Christian Flisek, Doris Rauscher u.a. SPD
Haushaltplan 2019/2020;
hier: Stärkung der wissenschaftlichen
Bibliotheken
(Kap. 15 06 neue TG)
Drs. 18/593
31. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Christian Flisek, Doris Rauscher u.a. SPD
Haushaltplan 2019/2020;
hier: Mittel zum Aufbau eines Bachelorpro-
gramms „Studium Digitale“ und eines
Lehrerfortbildungszentrums mit Schwer-
punkt Digitalisierung an der Universität
Passau
(Kap. 15 27 TG 73)
Drs. 18/594
32. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Christian Flisek, Arif Taşdelen u.a. SPD
Haushaltplan 2019/2020;
hier: Verstärkungsmittel zur Förderung der
wissenschaftlichen Lehre und Forschung
an Universitäten
(Kap. 15 28 TG 73)
Drs. 18/595

33. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Christian Flisek, Doris Rauscher u.a. SPD
Haushaltplan 2019/2020;
hier: Verstärkungsmittel zur Förderung der Lehre und der anwendungsbezogenen Forschung an Hochschulen für angewandte Wissenschaften
(Kap. 15 49 TG 73)
Drs. 18/596
34. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Christian Flisek, Arif Taşdelen u.a. SPD
Haushaltplan 2019/2020;
hier: Erhöhung der Mittel für Personalausgaben des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege München zur Begleitung des Kommunalen Denkmalkonzepts und zur Voruntersuchung von Bodendenkmalverdachtsflächen
(Kap. 15 74 Tit. 422 01 und 428 01)
Drs. 18/597
35. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Christian Flisek, Doris Rauscher u.a. SPD
Haushaltplan 2019/2020;
hier: Erhaltung und Sicherung von Bodendenkmälern
(Kap. 15 74 TG 74 und neuer Tit.)
Drs. 18/598
36. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Christian Flisek, Doris Rauscher u.a. SPD
Haushaltplan 2019/2020;
hier: Kunst- und Geschichtsdenkmäler
(Kap. 15 74 TG 75)
Drs. 18/599
37. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltplan 2019/2020;
hier: Planungsmittel für die Entwicklung und Schaffung von Flächen für den dritten Campus der Hochschule für angewandte Wissenschaften Augsburg
(Kap. 15 35 Tit. 726 30 – Epl. 15 Anlage S)
Drs. 18/845
38. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Helmut Kaltenhauser, Dr. Wolfgang Heubisch u.a. und Fraktion (FDP)
Haushaltplan 2019/2020;
hier: Reisekostenvergütung bei Dienstreisen
(Kap. 15 01 Tit. 527 01)
Drs. 18/924

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Erster Vizepräsident Karl Freller: Vielen Dank, Herr Staatsminister. – Meine sehr verehrten Damen und Herren, weitere Wortmeldungen liegen mir nicht vor. Die Aussprache ist geschlossen. Wir kommen zur Abstimmung.

Der Abstimmung zugrunde liegen der Entwurf des Haushaltsplans 2019/2020, Einzelplan 15, die Änderungsanträge auf den Drucksachen 18/581 mit 18/599, 18/708 mit 18/711, 18/831 mit 18/845, 18/924, 18/976 mit 18/980, 18/1008 mit 18/1032, 18/1048, 18/1049 sowie 18/1234 und die Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen auf der Drucksache 18/1785.

(Allgemeine Unruhe)

Ich bitte, wieder etwas mehr Ruhe einkehren zu lassen. – Es ist zuerst über den zum Plenum eingereichten Änderungsantrag der AfD-Fraktion betreffend "Erhöhung der Ansätze des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege" auf Drucksache 18/1915 in einfacher Form abzustimmen. Wer dem Änderungsantrag auf der Drucksache 18/1915 zustimmen will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist die Fraktion der AfD. Ich bitte, Gegenstimmen anzuzeigen.

Das sind die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der SPD, den FREIEN WÄHLERN und der CSU und die beiden fraktionslosen Abgeordneten. Stimmenthaltungen! – Das ist die Fraktion der FDP. Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Ich lasse nun über den Änderungsantrag der SPD betreffend "Zuschüsse an die Bayerischen Studentenwerke" auf Drucksache 18/592 wie beantragt in namentlicher Form abstimmen. Für die Stimmabgabe sind Urnen auf beiden Seiten des Sitzungssaals und auf dem Stenografentisch bereitgestellt. Mit der Stimmabgabe kann begonnen werden. Hierfür stehen fünf Minuten zur Verfügung. Bitte stimmen Sie ab!

(Namentliche Abstimmung von 23:14 bis 23:19 Uhr)

Die Stimmabgabe ist hiermit abgeschlossen. Das Abstimmungsergebnis wird außerhalb des Plenarsaals ermittelt.

Es folgen nun noch die zwei Abstimmungen in einfacher Form zu Änderungsanträgen der AfD-Fraktion. Ich bitte alle Kolleginnen und Kollegen, wieder ihren angestammten Platz einzunehmen, damit hier eine ordnungsgemäße Abstimmung erfolgen kann. Je schneller Sie diesen einnehmen, desto eher wird die Sitzung zu Ende sein.

(Alexander König (CSU): Sehr gut!)

Das gilt für alle Fraktionen!

(Unruhe)

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich bitte, die Plätze einzunehmen. Sie können die Gespräche anschließend gerne fortsetzen; jetzt möchte ich aber wirklich gerne in konzentrierter Form abstimmen.

Es folgen, wie gesagt, noch zwei Abstimmungen zu Änderungsanträgen der AfD-Fraktion. Die beiden Änderungsanträge werden vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen zur Ablehnung empfohlen.

Ich beginne mit der Abstimmung zum Änderungsantrag auf Drucksache 18/708 betreffend "Fachveröffentlichungen". Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Änderungsantrag zustimmen will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist ausschließlich die Fraktion der AfD. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Das sind alle weiteren Fraktionen plus die beiden fraktionslosen Abgeordneten. Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Es folgt die Abstimmung über den Änderungsantrag auf Drucksache 18/711 betreffend "Verein zur Erhaltung des bayerischen Kulturerbes (Kulturerbe Bayern) e. V. bzw. Stiftung Kulturerbe Bayern". Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Änderungsantrag zustimmen will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist erneut geschlossen die Fraktion der AfD. Ich bitte, die Gegenstimmen anzuzeigen. – Das sind alle anderen Fraktionen einschließlich der beiden fraktionslosen Kollegen. Damit ist dieser Änderungsantrag auch abgelehnt.

Abstimmungsliste

zur namentlichen Abstimmung am 15.05.2019 zu Tagesordnungspunkt 15: Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Christian Flisek, Doris Rauscher u. a. SPD; Haushaltspol 2019/2020; hier: Zuschüsse an die Bayerischen Studentenwerke; (Kap. 15 06 Tit. 686 05) (Drucksache 18/592)

| Name | Ja | Nein | Enthalte mich | Name | Ja | Nein | Enthalte mich |
|---|----|------|------------------|--------------------------------|----|------|------------------|
| Adelt Klaus | X | | | Dr. Faltermeier Hubert | | X | |
| Adjei Benjamin | X | | | Fehlner Martina | | X | |
| Aigner Ilse | | X | | Fischbach Matthias | | X | |
| Awanger Hubert | | | | Flierl Alexander | | X | |
| Arnold Horst | | | | Flisek Christian | | X | |
| Aures Inge | | | | Franke Anne | | X | |
| Bachhuber Martin | X | | | Freller Karl | | X | |
| Prof. (Univ. Lima) Dr. Bauer Peter | X | | | Friedl Hans | | X | |
| Bauer Volker | X | | | Friedl Patrick | | X | |
| Baumgärtner Jürgen | X | | | Fuchs Barbara | | X | |
| Prof. Dr. Bausback Winfried | X | | | Füracker Albert | | X | |
| Bayerbach Markus | | X | | Ganserer Markus (Tessa) | | | |
| Becher Johannes | X | | | Gehring Thomas | | X | |
| Becker Barbara | | X | | Gerlach Judith | | | |
| Beißwenger Eric | X | | | Gibis Max | | X | |
| Bergmüller Franz | | X | | Glauber Thorsten | | X | |
| Blume Markus | | | | Gotthardt Tobias | | X | |
| Böhm Martin | X | | | Gottstein Eva | | X | |
| Bozoglu Cemal | X | | | Graupner Richard | | | X |
| Brannekämper Robert | | X | | Grob Alfred | | | X |
| Brendel-Fischer Gudrun | X | | | Güller Harald | | X | |
| von Brunn Florian | X | | | Guttenberger Petra | | | X |
| Dr. Büchlner Markus | X | | | Häusler Johann | | | X |
| Busch Michael | X | | | Hagen Martin | | | X |
| Celina Kerstin | X | | | Prof. Dr. Hahn Ingo | | | X |
| Dr. Cyron Anne | | | | Halbleib Volkmar | | X | |
| Deisenhofer Maximilian | | | | Hanisch Joachim | | | X |
| Demirel Gülsen | X | | | Hartmann Ludwig | | X | |
| Dorow Alex | | X | | Hauber Wolfgang | | | X |
| Dremel Holger | X | | | Haubrich Christina | | | |
| Dünkel Norbert | X | | | Henkel Uli | | | X |
| Duin Albert | | | | Herold Hans | | | X |
| Ebner-Steiner Katrin | | X | | Dr. Herrmann Florian | | | X |
| Eck Gerhard | X | | | Herrmann Joachim | | | X |
| Eibl Manfred | X | | | Dr. Herz Leopold | | | X |
| Dr. Eiling-Hüting Ute | | | | Dr. Heubisch Wolfgang | | | X |
| Eisenreich Georg | X | | | Hierneis Christian | | X | |
| Enders Susann | X | | | Hiersemann Alexandra | | X | |
| Enghuber Matthias | X | | | Hintersberger Johannes | | | X |
| Fackler Wolfgang | | X | | Högl Petra | | | X |
| | | | | Hofmann Michael | | | X |
| | | | | Hold Alexander | | | X |
| | | | | Holetschek Klaus | | | X |

| Name | Ja | Nein | Enthalte mich |
|----------------------------------|----|------|---------------|
| Dr. Hopp Gerhard | | X | |
| Dr. Huber Marcel | | X | |
| Dr. Huber Martin | | X | |
| Huber Thomas | | | |
| Huml Melanie | X | | |
| Jäckel Andreas | X | | |
| Dr. Kaltenhauser Helmut | X | | |
| Kaniber Michaela | X | | |
| Karl Annette | | | |
| Kirchner Sandro | X | | |
| Klingen Christian | | X | |
| Knoblach Paul | X | | |
| Köhler Claudia | X | | |
| König Alexander | | X | |
| Körber Sebastian | | | |
| Kohler Jochen | X | | |
| Kohnen Natascha | X | | |
| Krahl Andreas | | | |
| Kraus Nikolaus | X | | |
| Kreuzer Thomas | X | | |
| Kühn Harald | X | | |
| Kurz Susanne | X | | |
| Ländner Manfred | | X | |
| Lederer Otto | | X | |
| Lettenbauer Eva | X | | |
| Löw Stefan | | | |
| Dr. Loibl Petra | | X | |
| Ludwig Rainer | X | | |
| Magerl Roland | | X | |
| Maier Christoph | | X | |
| Mang Ferdinand | | X | |
| Mannes Gerd | | X | |
| Markwort Helmut | | X | |
| Dr. Mehring Fabian | | X | |
| Dr. Merk Beate | | X | |
| Miskowitsch Benjamin | | X | |
| Mistol Jürgen | X | | |
| Mittag Martin | | X | |
| Monatzeder Hep | X | | |
| Dr. Müller Ralph | | | X |
| Müller Ruth | X | | |
| Muthmann Alexander | | X | |
| Nussel Walter | | | |
| Dr. Oetzinger Stephan | | X | |
| Osgyan Verena | X | | |
| Pargent Tim | X | | |
| Prof. Dr. Piazolo Michael | | | |
| Pittner Gerald | | X | |
| Plenk Markus | | X | |
| Pohl Bernhard | | X | |

| Name | Ja | Nein | Enthalte mich |
|------------------------------|----|------|---------------|
| Pschierer Franz Josef | | X | |
| Radler Kerstin | | X | |
| Radlmeier Helmut | | X | |
| Rauscher Doris | X | | |
| Regitz Barbara | | X | |
| Reiß Tobias | | X | |
| Dr. Rieger Franz | | X | |
| Rinderspacher Markus | X | | |
| Ritter Florian | X | | |
| Rüth Berthold | | X | |
| Dr. Runge Martin | | | |
| Sandt Julika | | X | |
| Sauter Alfred | | X | |
| Schalk Andreas | | | |
| Scharf Ulrike | | X | |
| Schiffers Jan | | | X |
| Schmid Josef | | X | |
| Schmidt Gabi | | X | |
| Schöffel Martin | | X | |
| Schorer Angelika | | X | |
| Schorer-Dremel Tanja | | X | |
| Schreyer Kerstin | | X | |
| Schuberl Toni | | X | |
| Schuhknecht Stephanie | | | |
| Schulze Katharina | | | |
| Schuster Stefan | | X | |
| Schwab Thorsten | | | X |
| Dr. Schwartz Harald | | | X |
| Seidenath Bernhard | | | X |
| Seidl Josef | | | |
| Sengl Gisela | | X | |
| Sibler Bernd | | | X |
| Siekmann Florian | | | |
| Singer Ulrich | | | X |
| Skutella Christoph | | | X |
| Dr. Söder Markus | | | |
| Sowa Ursula | | | X |
| Dr. Spitzer Dominik | | | X |
| Stachowitz Diana | | | |
| Stadler Ralf | | | X |
| Steinberger Rosi | | | X |
| Steiner Klaus | | | |
| Stierstorfer Sylvia | | | X |
| Stöttner Klaus | | | X |
| Stolz Anna | | | X |
| Straub Karl | | | |
| Streibl Florian | | | X |
| Dr. Strohmayer Simone | | | |
| Stümpfig Martin | | X | |
| Swoboda Raimund | | | X |
| Tasdelen Arif | | | |
| Taubeneder Walter | | | X |
| Toman Anna | | X | |
| Tomaschko Peter | | | X |

| Name | Ja | Nein | Enthalte mich |
|-----------------------------------|----|------|---------------|
| Trautner Carolina | | X | |
| Triebel Gabriele | | | |
| Urban Hans | | | |
| Vogel Steffen | | X | |
| Wagle Martin | | X | |
| Waldmann Ruth | X | | |
| Prof. Dr. Waschler Gerhard | | X | |
| Weidenbusch Ernst | | | |
| Dr. Weigand Sabine | X | | |
| Weigert Roland | | | |
| Westphal Manuel | | X | |
| Widmann Jutta | | | |
| Wild Margit | X | | |
| Winhart Andreas | | | X |
| Winter Georg | | X | |
| Zellmeier Josef | | X | |
| Zierer Benno | | X | |
| Zwanziger Christian | X | | |
| Gesamtsumme | 44 | 110 | 16 |